

	Objekt: Pescennius Niger
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18276643

Beschreibung

Vorderseite dezentriert. - Pescennius Niger (geb. zwischen 135 und 140 n. Chr.) diente unter Commodus als Befehlshaber im Militär. Zwischen 183 und 191 n. Chr. war er bereits einmal Suffektkonsul (d.h. nachgerückt) und seit 191 n. Chr. Provinzgouverneur in Syrien. Dort ließ er sich Mitte April 193 n. Chr. zum Augustus erheben. In der Mitte des Jahres wurde er zum Staatsfeind erklärt und erlitt mehrere Niederlagen gegen Septimius Severus, zuletzt Anfang 194 bei Issos in Kilikien. Ende April 194 n. Chr. wurde Pescennius Niger bei Antiochia gefangen genommen und hingerichtet.

Vorderseite: Kopf des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Korb (modius?), darin Kornähren und Weinreben.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.94 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-194 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Jules du Lac
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Joseph Hamburger
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Feuardent Frères (Paris)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC IV-1 Nr. 17..